

PLANUNGSWETT BEWERBE UND VERGABE IN DER PRAXIS

18. JUNI 2024
09 BIS 12:30 UHR

Fortbildungspunkte: 4 Punkte

Kosten:

kostenfrei für Mitglieder der BBIK,
BA und Mitarbeitende in
Verwaltungen

Referent:

diverse



INHALTE

9 Uhr Begrüßung

09:15 Uhr Gutachten zur Auswirkung des Wegfalls des § 3 Abs. 7 S. 2 VgV auf die Vergabepraxis

Europäischer Rechnungshof zum öffentlichen Auftragswesen, Reaktion der Kommission zum Sonderbericht zum öffentlich Auftragswesen vom 04.12.2023 *Markus Balkow, Bundesingenieurkammer*

9:45 Uhr Gestaltungsspielräume bei der Vergabe von Planungsleistungen: Zuschlagskriterien und Verhandlungen *Maïke Ehrensberger, BCM BauConsult Mangemanet GmbH*

10:15 Uhr „Hochwertig, nachhaltig oder billig – wer gewinnt zukünftig (Bau) Ausschreibungen? Die Ausschreibung der Planungsleistung und Bauausschreibungen *Stefan Jungmann, Ingenieurkammer Sachsen*

10:45 Uhr kurze Pause

11:00 Uhr Abwicklung von Vergabeverfahren nach VgV am Beispiel des Neubaus "nachhaltiger" Betriebsgebäude im Landesbetrieb Straßenwesen *Patrick Mönk*

11:45 Uhr „SNAP – Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben“ *Karen Sternsdorff, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.*

12:30 Uhr Ausklang mit kleinem Imbiss

THEMA

Die Vergabepraxis zeigt zunehmend höhere Anforderungen und überzogene Kriterien, welche die Verfahren augenscheinlich unnötig aufblähen. Die Veranstaltung will anhand praktischer Beispiele Vergabeverfahren (Teilnahmewettbewerbe) von Ingenieur- und Architekturleistungen vorstellen.



VERANSTALTUNGORT.

Brandenburgische
Ingenieurkammer
Haus der Wirtschaft
Schlaatzweg 1
14473 Potsdam



TEILNEHMERKREIS.

- Ingenieurinnen und Ingenieure
- Architektinnen und Architekten
- Planende Berufe
- Mitarbeitende in Verwaltungen



VIENNA LUPICKI

Veranstaltungsorganisation

T : 0331 743 18 15

E : vienna.lupicki@bbik.de